

ZA4984

**Flash Eurobarometer 257
(Views on European Union enlargement)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FLASH 257 - ENLARGEMENT

1989 brachen die Regime der mittel- und osteuropäischen Länder, die zur Sowjetunion gehört hatten, zusammen, und in einigen Staaten fanden bedeutsame politische Veränderungen statt. Diese Ereignisse sind unter den Begriffen "Fall des Eisernen Vorhangs" oder "Fall der Berliner Mauer" bekannt.

2004 traten acht ost- und mitteleuropäische Länder der Europäische Union bei, gefolgt von Bulgarien und Rumänien 2007.

Wir würden gerne Ihre Meinung zu diesen beiden Themen - dem Fall des sogenannten Eisernen Vorhangs vor 20 Jahren und der Integration von mittel-/osteuropäischen Ländern in die Europäische Union - erfahren.

Q1. Würden Sie angesichts der Veränderungen nach dem "Fall des Eisernen Vorhangs" 1989 den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

- Stimme zu1
- Stimme nicht zu2
- [WN/KA]9

- a) Diese Veränderungen haben allen Menschen in Europa mehr Freiheit gebracht1 2 9
- b) Diese Veränderungen haben zu einem besseren Lebensstandard in Mittel- und Osteuropa geführt1 2 9
- c) Diese Veränderungen haben nur für die jüngere Generation neue Möglichkeiten geschaffen ...1 2 9
- d) Diese Veränderungen haben zum Verschwinden von Grenzen beigetragen und dazu, dass die Menschen innerhalb Europas ihren Wohn- und Arbeitsplatz frei wählen können.....1 2 9
- e) Diese Veränderungen waren nur für die mittel- und osteuropäischen Länder wichtig.....1 2 9
- f) Diese Veränderungen haben für westeuropäische Unternehmen gute Geschäftsmöglichkeiten in Mittel- und Osteuropa eröffnet1 2 9

Q2. Ich möchte Sie jetzt bitten, die Gesamtauswirkungen dieser Veränderungen zu beurteilen. Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

- Stimme zu1
- Stimme nicht zu2
- [WN/KA]9

- a) Die Lebensqualität in mittel- und osteuropäischen Ländern hat sich seit 1989 beachtlich verbessert1 2 9
- b) Die Situation, die vor 1989 in mittel- und osteuropäischen Ländern herrschte, war besser als die heutige1 2 9

c) Diese Veränderungen haben das Leben in unserem Land unsicherer gemacht1 2 9

Q3. Würden Sie im Hinblick auf die Folgen der Integration von mittel- und osteuropäischen Ländern in die Europäische Union den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

- Stimme zu1
- Stimme nicht zu2
- [WN/KA]9

a) Es hat geholfen, die Sicherheit und Stabilität in ganz Europa zu erhalten1 2 9

b) Es hat zu Problemen geführt, weil es in den verschiedenen Ländern der Europäischen Union zu unterschiedlichen Kulturen und Werten gibt.....1 2 9

c) Es hat zur Verbreitung von demokratischen Werten geführt und den Schutz der Menschenrechte in Europa gefestigt1 2 9

d) Es hat zum Verlust von Arbeitsplätzen in unserem Land beigetragen.....1 2 9

e) Es hat die Bedeutung/das Gewicht der Europäischen Union in der Weltpolitik erhöht1 2 9

f) Es hat die sozialen Standards in Europa insgesamt gesenkt.....1 2 9

g) Es hat den Wohlstand und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit in Europa insgesamt erhöht ..
.....1 2 9

h) Es hat das Gefühl der Unsicherheit in Europa insgesamt erhöht1 2 9

i) Es hat die europäische Sicherheit erhöht, da es Fortschritte im Kampf gegen organisierte Kriminalität und illegale Einwanderung ermöglichte.....1 2 9

j) Es hat zu Wachstum und Modernisierung in der Wirtschaft der mittel- und osteuropäischen Länder geführt.....1 2 9

k) Es hat dazu geführt, dass westeuropäische Länder beachtliche finanzielle Zuwendungen machen, um diesen Ländern bei der Modernisierung zu helfen1 2 9

l) Es hat die Möglichkeiten der Menschen erhöht, sich innerhalb der Europäischen Union frei zu bewegen und zu reisen1 2 9

m) Es hat es schwieriger gemacht, die Europäische Union zu leiten1 2 9

Q4A. Falls die Europäische Union in Erwägung ziehen sollte, in Zukunft neue Mitgliedsländer aufzunehmen, was würden Sie da sagen: Bei welchen zwei Themen aus der folgenden Liste ist es FÜR EUROPA ALS GANZES am wichtigsten, dass sie in die Entscheidung einbezogen werden?

Für Europa als Ganzes

- Freiheit und demokratische Werte1
- Die Alterung der europäischen Bevölkerung.....2
- Die Rolle der Europäischen Union in der Welt3
- Wirtschaftliche Themen4
- Die Stabilität der Grenzen der Europäischen Union5

- Kulturelle und religiöse Themen.....6
- Einwanderungsthemen.....7
- [Kein zweites Thema]8
- [WN/KA]9

Q4B. Falls die Europäische Union in Erwägung ziehen sollte, in Zukunft neue Mitgliedsländer aufzunehmen, was würden Sie da sagen: Bei welchen zwei Themen aus der folgenden Liste ist es FÜR LUXEMBURG am wichtigsten, dass sie in die Entscheidung einbezogen werden?

Für Luxemburg

- Freiheit und demokratische Werte1
- Die Alterung der europäischen Bevölkerung.....2
- Die Rolle der Europäischen Union in der Welt3
- Wirtschaftliche Themen4
- Die Stabilität der Grenzen der Europäischen Union.....5
- Kulturelle und religiöse Themen.....6
- Einwanderungsthemen.....7
- [Kein zweites Thema]8
- [WN/KA]9

Q4C. Falls die Europäische Union in Erwägung ziehen sollte, in Zukunft neue Mitgliedsländer aufzunehmen, was würden Sie da sagen: Bei welchen zwei Themen aus der folgenden Liste ist es FÜR SIE PERSÖNLICH am wichtigsten, dass sie in die Entscheidung einbezogen werden?

Für Sie persönlich?

- Freiheit und demokratische Werte1
- Die Alterung der europäischen Bevölkerung.....2
- Die Rolle der Europäischen Union in der Welt3
- Wirtschaftliche Themen4
- Die Stabilität der Grenzen der Europäischen Union.....5
- Kulturelle und religiöse Themen.....6
- Einwanderungsthemen.....7
- [Kein zweites Thema]8
- [WN/KA]9

BACKGROUND VARIABLES

D1. Geschlecht

[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D11. Was ist Ihr höchster erreichter Bildungsstand?

- Grundschule (keine weiterführende Schule besucht/keinen Schulabschluss gemacht)
1
- Schulabschluss (hierunter fallen alle weiterführenden Schulen: Gymnasium, Gesamtschule, Realschule, Hauptschule, Fachoberschule).....2
- Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule, Berufsakademie etc.) ..3
- [VERWEIGERT]9

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]

- Selbständig

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges 15

- Angestellter

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt
..... 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- sonstiges 27

- Arbeiter

- i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges 34

- Nicht berufstätig

- i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionär 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges 45
- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt.....1
- Stadtgebiet (außer Großstadt)2
- ländliches Gebiet3
- [Verweigert].....9